

Bericht für die Mitglieder des Forum Schmiede e.V. über das Jahr 2020 im Lehenshof zu Hahn

Schon beim ersten Treffen im Jahr am 5. Januar 2020 war aller Ärger aus dem zurückliegenden Jahr vergessen, und wir hatten das komplette Jahresprogramm. Niemand dachte mehr an Aufhören, denn Marc Capito hatte uns zugesichert, dass wir unser Programm im Lehenshof wie gewohnt durchziehen können. Er ist als Eigentümer der Einzige, der im Lehenshof etwas zu sagen hat. Wir zahlen ja schließlich genauso viel Miete, wie der Landesverband. Marc Capito ist der Ansicht, dass sich der Vorstand des LvPEH und Forum Schmiede untereinander einigen müssen.

Dass der „Vorstand“ des LvPEH nur noch aus der sehr unglücklichen Allianz Philipp Welter und Karla Keiner bestand, war anfangs nicht so klar. Klar war nur, dass Philipp uns eigentlich alle aus dem Lehenshof heraushaben wollte, an erster Stelle diesen Ingo, und dass Karla am liebsten gleich in den Lehenshof eingezogen wäre. Philipp verschloss für uns die Geschäftsstelle, die Toilette und das Notzimmer im Wohnhaus, weil der Landesverband dort die Miete zahlt. Bedacht hatte Philipp offenbar zu keinem Zeitpunkt, dass wir im seitlichen Stallgebäude genau so viel Miete zahlen, wie der LvPEH. Diese Schikanen reichten also nicht aus, uns ganz zu vertreiben. Bis zu diesem Zeitpunkt hatten wir im Lehenshof alles gemeinsam genutzt.

Die enormen Stromkosten in Höhe von monatlich 300 €, die daraufhin für Ingos Übernachtungen im seitlichen Stallgebäude für Oktober und November angefallen sind, hat das Sozialamt übernommen. Ab Dezember hatte er endlich ein Notzimmer bei der Stadt Taunusstein.

Zum Glück haben wir die Toilette im Bauwagen, und der Winter war gnädig. Anfang April wurde es nochmal sehr kalt, und wir hatten kein Frostschutzmittel mehr. Da hatten wir wirklich einmal eine schmutzige Toilette.

Bis zum Lockdown kochte Klaus mittwochs gemeinsam mit Christel. Dann wollte er unbedingt mittwochs grillen. Es gab jedoch in der Pandemie bis Anfang Juni kein Offenes Treffen, keine Märkte und keine Freizeit in Hainau (17.-19.4.). Kein Mensch wusste, wie es weitergehen sollte.

Corona und der Lockdown waren für mich Befreiung, und ich musste mich erst einmal um gar nichts mehr kümmern. Ich war ab 4. April in Quarantäne. Diese Pandemie kam mir gerade recht!

Robert wurden Fußzehen amputiert. Er konnte eine Zeit lang nicht Auto fahren. Christoph nahm unseren PKW in dieser Zeit jedes Wochenende mit nach Wallrabenstein. Als Robert wieder fahren konnte, haben wir darauf bestanden, dass das Auto am Wochenende für die Aktiven im Lehenshof zur Verfügung stand. Wir brauchen das Auto zum Einkaufen und beim Flohmarkt und für Ausflüge. Christoph kündigte daraufhin seine Mitgliedschaft im Forum Schmiede. Monja versuchte Ingo und Robert an den Tisch zu bekommen. Ich stellte ihr 30 € pro Treffen zur Verfügung. Das klappt leider nicht. Auch sie zog sich vollends aus dem Lehenshof zurück.

Auf Anregung von Elfriede lief der Alltag Anfang Juni 2020 im Lehenshof wieder fast normal an. Wir führten mittwochs bei unserem Kaffeekränzchen Anwesenheitslisten. Christel R. ließ uns nicht im Stich! Ihre Torten und Kuchen waren wieder die Krönung unserer Treffen am Mittwoch. Wir hatten ja in der Scheune und im Hof genügend frische Luft. Christel S. kochte mittwochs für Robert und Ingo, und wir beide konnten bis Mitte November jede Woche Elke im Valentinushaus besuchen.

Auch Jörg meldete sich wieder einmal. Er hatte große Schwierigkeiten in seinem Bürocontainer. Er suchte Hilfe bei uns, weil ihm vom Vermieter das Wasser abgestellt wurde und am Wochenende nie-

mand erreichbar war. Eine einstweilige Verfügung, die der Betreuer beim Amtsgericht beantragt hatte, brauchte 5 Tage!

Ab August 2020 war Marco Wilhelm nicht mehr da und Mirjam Meudt kam ins Spiel.

Viel Spaß hatten wir bei den Flohmärkten auf dem REWE-Parkplatz. Dort waren wir mit unseren gespendeten Kostbarkeiten inmitten einer fröhlichen Gesellschaft.

Am 13. September 2020 wollte mir Karla am Tag des Offenen Denkmals Hausverbot erteilen. Zum Glück fand erstmals ein zivilisiertes Gespräch unter der Leitung von Michaela Arndt statt.

Am 19. September 2020 ist im WK ein Artikel über 20 Jahre Forum Schmiede erschienen. Philipp weigerte sich, unsere Website weiterzuführen, Klaus Wimmer aus Wiesbaden stellt endlich Ende Oktober diesen wichtigen Zeitungsartikel auf unserer Website ein.

Im November mussten wir nach einem erneuten Lockdown den Offenen Betrieb im Lehenshof wieder einstellen. Wir treffen uns bis auf Weiteres nur noch in Kleingruppen.

Unter diesen Umständen können wir im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung abhalten. Unseren Jahresabschluss wird wieder ein Steuerberater machen.

Unsere Finanzen sind im grünen Bereich. Wir können aber keine Ehrenamtszuschüsse mehr zahlen.

Zur Kenntnis genommen:

Jutta David

Renate Dick

Heidi Höhn

Peter Höhn

Elfriede Lüdtke

Christel Rendant

Im Dezember ist Jörg Schaab an einem Herzinfarkt verstorben. Marco Wilhelm war bis zum Schluss sein Assistent für das Persönliche Budget.

Auch das Gründungsmitglied Bärbel Heiler ist nach langer Krankheit im Altersheim am Ehrenmal verstorben. Hier hat sich Andrea Niebergall bis zum Schluss um sie gekümmert.

Dieser Bericht geht auch an Robert Horst, Christel Sieger, Klaus Bartelmann, Ingo Herber, Alexander Kummer, Mirjam Meudt, Marco Wilhelm, Michael Löser, Monja Kellert, Manfred Hümmer, Christa Gerlach, Jürgen Kahl, Peter Kosemund, Brigitte Panhans und an die Freunde des Lehenshofes.